



Sammlung Theaterzettel

Von Sieben die Hässlichste

Angely, Louis

1873-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

189.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 107. Montag,

den 28. April 1873.

Neu einstudirt:

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 4 Abtheilungen von Angely.

Ernst Hellwald	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Moriz Müller, Virtuos	.	.	.	.	Herr Stein.
Born, Maler	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe	.	.	.	.	Herr Pichler.
Ernestine	.	.	.	.	Fräul. Jenke.
Rosa	.	.	.	.	Fräul. Alt.
Doris	.	.	.	.	Fräul. Hafa.
Elise	} seine Töchter	.	.	.	Fräul. Schuster.
Gabriele		.	.	.	Fräul. Bissinger.
Amalie		.	.	.	Fräul. Neuffer.
Abelheid		.	.	.	Sophie Hauser.
Frau Oberförsterin Moorpilz	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Fräul. Wirthschafteräthin von Kunkel	.	.	.	.	Frau Rocke.
Freifrau Maus von Mäusezahn	.	.	.	.	Frau Herbolt.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai	.	.	.	.	Herr v. Neben.
Geronimo, Schuster	.	.	.	.	Herr Werner.
Boskarino, öffentlicher Schreiber	} in Neapel	.	.	.	Herr Bauer.
Ein junger Bursche		.	.	.	Herr Peters.
Ein junges Mädchen		.	.	.	Fräul. Hagen.
Veit, Bauer	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Caspar, Gärtner	.	.	.	.	Herr Knapp.
Gerichtshalter	.	.	.	.	Herr Wogritsch.
Bauern. Schiffsteute. Musikanten.	.	.	.	.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Akten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Schlösser.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Mannheim Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 10 " 58	
" 9 " 10	
" 10 " 5	
" 9 " 45	
" 11 " —	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.